



Für das Neujahr 2021

Nach Vywamus zeigen sich in der kommenden Zeit mehr und mehr Spiegel, die den Menschen herausfordern zu unterscheiden, was nach Vywamus zu einer wichtigen Angelegenheit wird. **Damit meint er, der Fähigkeit zu folgen, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.** Hierbei ist es bedeutend, die eigene Polaritätsstruktur von richtig und falsch zu erkennen, diese als eigene Schöpfung anzunehmen, um sie der Transzendenz zu überlassen und dabei den inneren Fokus auf das Gewahrsein, auf das was unmöglich erscheint, zu richten.

Nach Adaliegé öffnet sich gerade ein Tor, das für einige Zeit offen sein wird, bevor es sich wieder schließt. Der Zeitpunkt bleibt unklar, es kommt auf die Menschen an, inwieweit sie den Raum offenhalten können. Es ist deshalb ein entscheidendes Tor, weil es Energien bringt, die dimensional integrativ wirken.

Auf das menschliche Bewusstsein bezogen können Parallelexistenzen wahrgenommen werden, die jetzt integriert werden können. Es gibt drei Ausrichtungen, die die Wahrnehmung des Menschen beeinflussen. Sie können getrennt auftreten oder sich durch drei Bewusstseinsfelder in einem Menschen mischen. Die eine ist die dreidimensionale Perspektive, die als die einzige „Wahrheit“ gilt. Für Menschen kann dies sehr verwirrend sein, und in ihrer Reaktion darauf werden sie sich emotional auf das Bekannte in ihrem Inneren und im Außen fokussieren.

Die Menschen, die eher auf ihr Verstandesdenken ausgerichtet sind, werden diese „Realitäten“ in Kästchen packen, um sie logisch einordnen zu können. Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise zeigt sich in der Lust zu analysieren und zu interpretieren, allein für die Wahrheitsfindung. Menschen, die sich eher auf ihre Wahrnehmung einlassen können, werden Eindrücke von zwei verschiedenen oder sogar von mehreren Realitäten in ihrem Gewahrsein haben.

Dies wird sicher auch Themen der Persönlichkeit berühren, die bisher durch das Anhängen an der Polaritätsstruktur nicht integriert werden konnten. Wenn diese Realitäten integriert werden, öffnet sich das Bewusstsein für die Bewusstheit in einer ganzheitlichen Perspektive.

Auf der Melchizedek Bewusstseinsstufe zeigen sich im Raum zwei energetische Begebenheiten: die der sich öffnenden Struktur und die der verschlossenen Struktur. Sie prallen im Raum aufeinander. Es kommt auf die Menschen an, inwieweit sie ihren Wahrnehmungsraum für das, was es zu unterscheiden gilt, öffnen können.



Die (eher) verschlossene energetische Struktur zeigt sich innerlich und/oder äußerlich laut und in ihren Möglichkeiten begrenzt. Im Inneren ist sie an einer Unbeweglichkeit zu erkennen, die an glaubhafte und fest eingerichtete Entscheidungen ausgerichtet ist. Ihr Klang ist wie dem Ende nahe, unteilbar, wir würden sagen eher fanatisch.

Die sich öffnende Struktur kommt aus einer (bläulichen) Tiefe eines Friedens, der nie enden mag. Wenn sich diese Struktur planetarisch ausdehnt, bleibt sie in der Tiefe verankert. Auf der Spiegelungsebene zeigt sich dann ein Mensch als sich loslassend von dem festen Glauben an Alles oder Nichts, reflektierend, das Ungewisse und Unmögliche zulassend.

Ihr entscheidet!!

In tiefer Verbundenheit
Adalieg-Vywamus und Keona

24.12.2020